

Bahnübergang Chapf, Kaiserstuhl (OW)

► Sicher über die Geleise

Neu können Landwirte und Wanderer am Chapf die Linie der Zentralbahn sicher über eine Brücke queren.

Die zb Zentralbahn AG erteilte uns den Auftrag, die Bahnübergänge am Chapf zu sanieren. Einen ungesicherten Bahnübergang, der für die Landwirtschaft gebraucht wurde, mussten wir durch eine Brücke ersetzen. Der Wanderweg führt neu ebenfalls über diese Brücke. Als Erstes wurde die Baustelle von der Brünigstrasse her mit einer Baupiste erschlossen. Während der zweiwöchigen Totalsperrung der Bahn führten wir die Arbeiten entlang der Geleise aus. Wir bohrten Anker für den Wanderwegsteg, verlegten Kabelschutzrohre, betonierten zwei Fundamente für die Abspannung der Fahrleitungsma-

ten und erstellten einen Schutztunnel im Bereich der Brückenquerung, auf dem wir die Brückenschalung abstellen konnten.

Die Brücke wurde in Ortbeton ausgeführt, bei der Brüstung mit einer Brett-Schalungsstruktur Typ 3. Die Zufahrt zur Brücke wurde eingekoffert und an den steilen Stellen erstellten wir eine Fahrspur aus Beton. Damit die neue Brücke schön ins Gelände passt und das Wiesland gut bewirtschaftet werden kann, wurde das Gelände noch mit 2500 m³ Material aufgeschüttet.

Kurt Lüthi



Betonieren der Fahrspur.



Widerlager talseitig.



Grabarbeiten entlang der Geleise.



Bohrarbeiten für Wanderwegsteg.



Brücke mit Fahrspur.